



Information des Bürgermeisters

Ausgabe 12/2016

über die Sitzung des Gemeinderates am 15. Juni 2016

Gedenkminute für 2. Vizebgm. Ing. Fritz Schlegl

Bgm. Rieger hält den Nachruf für den 2. Vizebgm. Ing. Fritz Schlegl und würdigt seine Verdienste für die Marktgemeinde Semriach. Die Marktgemeinde Semriach wird Herrn Ing. Fritz Schlegl ein ehrendes Gedenken bewahren.

Angelobung des neuen Gemeinderates und Wahl des 2. Vizebürgermeisters

Durch den Tod von 2. Vizebgm. Ing. Friedrich Schlegl ist es erforderlich, innerhalb der FPÖ einen Gemeinderat nachzunominieren.

Aufgrund der schriftlichen Mandatsverzichte von Herrn Dr. Gerhard Brodnig, Frau Mag. Bettina Rauch-Schlegl u. Herrn Alois Glettler wird durch die FPÖ Herr Ing. Christoph Schlegl als neuer Gemeinderat nominiert. Bgm. Rieger gelobt Herrn Ing. Christoph Schlegl als neuen Gemeinderat an.

Weiters muss die Funktion des 2. Vizebürgermeisters nachbesetzt werden.

Bgm. Rieger verliert den Wahlvorschlag der FPÖ für den 2. Vizebürgermeister. Dieser lautet auf GR Gernot Trattner. Der Gemeinderat wählt einstimmig Herrn GR. Gernot Trattner zum 2. Vizebürgermeister. Bgm. Rieger gratuliert Herrn Gernot Trattner zur Wahl. Herr Bezirkshauptmann HR DDr. Thierriecher nimmt die Angelobung von Herr Gernot Trattner zum 2. Vizebürgermeister vor.

Zufahrtsgenehmigung Wibner Franz

Herr Franz Wibner, 8101 Gratkorn, Felberstraße 73, hat um die Zufahrtsgenehmigung zu seinem Grundstück in der Bürgerwaldsiedlung, Parz.-Nr. 541/15, KG. Semriach, angesucht. Der Gemeinderat beschließt die Zufahrtsgenehmigung unter Einhaltung der üblichen Auflagen.

Straßenübernahme Schlegl Robert

Herr Robert Schlegl, 8102 Semriach, Oberer Windhof 24, hat bei der Marktgemeinde Semriach den Antrag eingebracht, die Weg-Parzelle Nr. 168/5, KG. Windhof, in das öffentliche Gut zu übernehmen. Bgm. Rieger berichtet, dass dieser Antrag bereits im Straßenausschuss intensiv besprochen wurde. Nach einer kurzen Diskussion beschließt der Gemeinderat diese Straße nicht zu übernehmen, da die Gemeinde bereits ein sehr großes Straßennetz zu betreuen hat. Der Antrag wird mit einer Stimmenthaltung und einer Gegenstimme angenommen.

Straßensanierungen

GR. Harrer berichtet, dass die Sanierung unserer Gemeindestraßen nur unter großem Aufwand durchführbar ist. Im Straßenausschuss wurde über notwendige Sanierungsmaßnahmen beraten. Folgende Straßenbaumaßnahmen sind geplant:

- Gehsteigerrichtung und Fahrbahnsanierung (Pöllauerstraße)
- Ein Teilstück der Hieningstraße soll saniert werden.
- Erforderliche Sanierungsarbeiten im gesamten Gemeindegebiet in Zusammenarbeit mit der Agrartechnischen Abteilung des Landes
- Erweiterung des Straßenbauprojektes Neudorfstraße

Die Marktgemeinde Passail plant, das Straßenstück von der Hoarbaint bis zur Kalten Rinne (Gemeindegrenze Passail-Guttenberg) zu sanieren. Vom Bereich Hoarbaint bis zum GH Pucherwirt verläuft die Gemeindegrenze in der Mitte der Straße. Für dieses Straßenteilstück muss die Marktgemeinde Semriach den Anteilsbetrag der Sanierungskosten übernehmen.

Tourismus - Wanderprojekt

Vizebgm. Schinnerl berichtet, dass der Tourismusverband das Projekt Wanderwege sehr intensiv betreibt. Aus den geplanten 8 Wanderwegen wurden nun 14. Das gesamte Projekt wird vom Hügel-/Schöcklland gefördert. Auch die Gemeinde Semriach fördert dieses Projekt mit € 5.000,-. Es wurden mit den Vereinen bzw. freiwilligen Mitarbeitern alle Wanderwege besichtigt bzw. die gewünschten Markierungen überprüft und Tafeln aufgestellt. Über 500 Hinweisschilder wurden bestellt und teilweise auch schon aufgestellt. Die Rückmeldungen waren bis jetzt sehr positiv. Die Wanderwege wurden auch digital erfasst und sollen über eine App für jedermann zugänglich gemacht werden. Hier hat sich GR. Hirsch sehr intensiv damit befasst. Derzeit wird auch die bestehende Wanderkarte überarbeitet. Die offizielle Eröffnung der Wanderwege erfolgt am 25. 9. 2016. Im Zuge der Eröffnung der Wanderwege soll auch eine E-Tankstelle u. ein Infopoint bei der Panoramatafel am Marktplatz installiert werden. Die Gemeinde und der Tourismusverband wollen sich mit diesem Projekt als Tourismus- u. Naherholungsgemeinde noch stärker positionieren.

Bgm. Rieger bedankt sich bei Vizebgm. Schinnerl und GR. Hirsch für Ihren großartigen Einsatz bei diesem Projekt.

Tourismus - Umstufung Ortsklassen

Bgm. Rieger berichtet, dass 94 Betriebe angeschrieben wurden. Nur 5 Betriebe haben gegen die Beibehaltung gestimmt. Über Antrag von Vizebgm. Schinnerl beschließt der Gemeinderat einstimmig, die Einstufung der Ortsklasse B beizubehalten.

Örtliches Energiekonzept

Frau GR. Dr. Ziegler berichtet, dass das Amt d. Stmk. Landesregierung zur Zeit einen landesweiten Leitfaden für die Erstellung von Energiekonzepten im Rahmen der örtlichen Entwicklungskonzepte erarbeitet. Dieser Leitfaden soll bei zwei Testgemeinden erprobt werden. Neben der Stadtgemeinde Kapfenberg wurde auch die Gemeinde Semriach als e5-Gemeinde ausgewählt, bei der Erarbeitung des Leitfadens mitzuwirken. Bis Anfang 2017 soll das Projekt umgesetzt werden. In Zukunft muss jede Gemeinde ein solches Energiekonzept erarbeiten. Semriach ist hier Vorreiter und es wirkt sich auch sehr positiv auf die Bewertung als e-5 Gemeinde aus.

Ziel dieses Leitfadens ist:

- Energetische Charakterisierung der Gemeinde unter Berücksichtigung der Nutzungsstruktur (Wohnen, Land- u. Forstwirtschaft, Industrie u. Gewerbe, Dienstleistungen, Mobilität)
- Analyse unterschiedlicher Szenarien für die künftige räumliche Entwicklung (Einwohner, Beschäftigte, Baulandbedarf) einschließlich Beachtung von Potentialen zur Erhöhung der Energieeffizienz u. zum Einsatz erneuerbarer Energieträger
- Formulierung von Zielen und Maßnahmen bei Umsetzung eines energieoptimierten Szenarios (mittel- u. langfristig)

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Teilnahme an diesem Projekt.

PV-Anlagen - Grundsatzbeschluss

In den letzten Wochen wurden die im Besitz der Gemeinde stehenden Gebäude dahingehend überprüft, ob auf den Dachflächen PV-Anlagen montiert werden können.

Die Analyse hat ergeben, dass sehr viele Dachflächen geeignet sind. Insgesamt stehen 1.400 m² Dachfläche zur Verfügung. Die Errichtung dieser PV-Anlagen soll mit einem

Bürgerbeteiligungsprojekt umgesetzt werden. Die Laufzeit beträgt 20 Jahre. Ortsansässige Firmen werden in die Errichtung eingebunden. Die Bürger können bei Erwerb von Anlagenteilen mit einer jährlichen Verzinsung zwischen 2 u. 2,5 % rechnen. Die Firma „10 hoch 4“ aus Aflenz würde das Projekt betreuen und auch die statische Überprüfung der Dachflächen übernehmen. Voraussetzung für die Umsetzung dieses Projektes ist, dass es seitens der ÖMAG eine Zusage für eine Bundesförderung gibt. Ohne Förderung werden auch keine Anlagen errichtet. Für die Gemeinde fallen dabei keine Kosten an. Der Gemeinderat stimmt diesem Projekt einstimmig zu.

Abfallsammelzentrum Zuser

Frau GR. Enzinger berichtet, dass es seitens der Bevölkerung immer mehr Anfragen hinsichtlich zusätzlicher Sperrmüllabgabezeiten gegeben hat. Auch werden vom Land sowie den Abfallwirtschaftsverbänden Großraum Abfallsammelzentren befürwortet.

Die Gemeinden Übelbach u. Peggau haben bereits einen Beschluss über die Teilnahme am Abfallsammelzentrum Zuser (ASZ-Zuser) gefasst. Die Gemeinde Deutschfeistritz ist an einer Beteiligung auch sehr interessiert.

Der Gemeinde Semriach entstehen keine Mehrkosten im Vergleich zum jetzigen System. Derzeit gibt es eine zweimalige Sperrmüllsammlung im Jahr mit insgesamt 16 Stunden Anlieferungszeit. Das ASZ-Zuser wäre Dienstag bis Freitag von 14-18 Uhr und am Samstag von 9-13 Uhr geöffnet. Das ergibt eine Öffnungszeit von insgesamt 1000 Stunden pro Jahr. Der Sperrmüll sowie die Problemstoffe werden von geschultem Personal übernommen. Über die Entsorgungsmöglichkeit der gelben Säcke sowie der Silofolie muss noch mit der Fa. Zuser verhandelt werden. Die Einfahrt ist mit einer Bürgerkarte (nur mit Nummer – kein Name) möglich und soll gewährleisten, dass nur Bürger der teilnehmenden Gemeinden einfahren können. Um den Verwaltungsaufwand so gering wie möglich zu halten, gibt es keine Verwiegung bei der Anlieferung. Für die Verrechnung wird der Gesamtmüll auf die Bewohner aller teilnehmenden Gemeinden aufgeteilt. Jede Gemeinde zahlt für die Bereitstellung des Lagerplatzes bei der Fa. Zuser sowie des Personals pro Monat € 2.000,-. Die Verwertung wird wie bisher separat verrechnet.

In der Bevölkerung soll das Bewusstsein gestärkt werden, dass der Besorgungsweg mit dem Entsorgungsweg verbunden werden kann. Bgm. Rieger sagt, dass verschiedene Gemeinden besichtigt wurden. Das derzeitige System ist auf Dauer nicht haltbar und es würden für eine zeitgemäße Sammlung größere Umbau- bzw. Adaptierungsmaßnahmen beim Bauhof notwendig sein. Diese Maßnahmen sind mit hohen Kosten verbunden. Bei der Gesamtbetrachtung des Projektes überwiegen die Vorteile. Vizebgm. Schinnerl streicht das verbesserte Service mit den vielen Anlieferungsstunden hervor.

Vizebgm. Trattner sagt, dass er mit sehr vielen Leuten gesprochen hat und rund 90 % für ein ASZ-Zuser sind.

Über Antrag von Frau GR. Maria Enzinger fasst der Gemeinderat den einstimmigen Grundsatzbeschluss, die Sperrmüll- sowie die Problemstoffsammlung ab 2017 über das ASZ-Zuser durchzuführen. Nicht mobile Gemeindebürger haben die Möglichkeit, ihren Sperrmüll von der Gemeinde kostenpflichtig abholen zu lassen („Sperrmüllsammeltaxi“).

Wohnungsvergabe Pöllauerstraße 23

Die freie Wohnung in der Pöllauerstraße 23/1 wird vom Gemeinderat einstimmig an Frau Sandra Stadler und Herrn Jürgen Eder, Markt 12, vermietet.

Information Abwasserangelegenheiten

GR. Haupt gibt dem Gemeinderat eine kurze Übersicht über die bisherigen Tätigkeiten.

Klärschlamm: Da die Kosten für die Klärschlamm Entsorgung in der Kläranlage Semriach sehr hoch sind, wird probeweise eine Klärschlammpressung durchgeführt. Die Kosten wären wesentlich günstiger als das derzeitige System.

Kanalbau BA 08 Windhof – Karl am Stein:

Die Arbeiten sind im Zeitplan und im Allgemeinen funktioniert alles sehr gut.

Planung Kanal Boden-Kambegg:

Boden-Kambegg ist das letzte große Teilstück das umgesetzt werden muss. Die Grobtrassierung wurde durchgeführt und die entsprechenden Pläne fertiggestellt. Alle betroffenen Grundeigentümer werden persönlich zu einer Trassenbesprechung eingeladen.

In Zukunft müssen noch Randbereiche beim bestehenden Kanalnetz ausgebaut werden. Auch der Bereich Trötsch ist ein Thema. Seitens der Gemeinde wurde den Bewohnern die Durchführung der Planung angeboten. Die weiteren Schritte müssen von den Bewohnern selbst übernommen werden.

Information Rohstoffvorrangzone

Bgm. Rieger informiert den Gemeinderat über das Auflageverfahren für das Regionale Entwicklungsprogramm (REPRO).

Im nun aufliegenden Entwurf wurde der Steinbruch Schiffterkogel zwar herausgenommen, jedoch scheint der Steinbruch Tieber nach wie vor auf. Nach Ansicht der Gemeinde muss auch dieser Steinbruch aus der Rohstoffvorrangzone herausgenommen werden, da er ein Teil der Vorrangzone Schiffterkogel ist.

Bgm. Rieger verliert den Einwand der Gemeinde u. bekräftigt, dass die Gemeinde Semriach weiter alles unternehmen wird um die Steinbrüche Tieber u. Schiffterkogel zu verhindern. Er bedankt sich auch bei der Bürgerinitiative Schiffterkogel für ihren großen Einsatz.

Seitens der Bürgerinitiative Schiffterkogel wurde beim Amt d. Stmk. Landesregierung bereits am 12. 5. 2016 ein Einwand eingebracht.

Kindergarten – zwei Besetzungen für die Nachmittagsbetreuung

Aufgrund der öffentlichen Ausschreibung haben sich mehrere Personen für die Stelle als Kindergartenpädagogin bzw. Kinderbetreuerin beworben:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, Frau Birgit Ornig, Graz, als Kindergartenpädagogin und Frau Kathrin Anders, Amstein, als Kinderbetreuerin aufzunehmen. Voraussetzung für diese Anstellung ist, dass eine Nachmittagsgruppe zustande kommt.

Weitere Informationen aus der Gemeinde

Harrer Julia – neue Bedienstete in der Gemeindeverwaltung



Mein Name ist Julia Harrer, ich bin 20 Jahre alt und unterstütze seit Anfang Mai das Team der Marktgemeinde Semriach. Ich habe im Juni 2014 an der HLW Schrödinger maturiert und danach in einer Rechtsanwaltskanzlei in Graz gearbeitet. Als die freie Stelle im Marktgemeindeamt ausgeschrieben wurde, war es für mich die perfekte Gelegenheit mich beruflich zu verändern und weiterzubilden. Es freut mich wirklich sehr, dass ich so herzlich aufgenommen wurde und in einer so schönen Gemeinde arbeiten darf. Was mir besonders viel Spaß und Freude macht ist die abwechslungsreiche, interessante Arbeit und natürlich der ständige Kontakt mit Menschen. Ich freue mich schon, wenn ich Sie im Bürgerservice im Marktgemeindeamt Semriach begrüßen darf!

Parteienverkehrszeiten im Gemeindeamt - Bürgermeistersprechstunden

Das Gemeindeamt sowie die Bürgerservicestelle ist von Montag bis Freitag von 07.30 – 12.00 Uhr und Dienstag von 14.00 bis 19.00 Uhr geöffnet.

Sprechstunden des Bürgermeisters: Dienstag von 17.00 – 19.00 Uhr und Freitag von 07.30 bis 09.00 Uhr sowie nach Vereinbarung.

§ 91 der Straßenverkehrsordnung – Pflichten der Anrainer

Es wird seitens der Gemeinde daran erinnert, dass die Hecken und Sträucher entlang von öffentlichen Straßen (dazu zählen auch Gehsteige und –wege) gemäß § 91 der Straßenverkehrsordnung von den Grundeigentümern bis zur Grundgrenze zurückgeschnitten werden müssen. Sollte dies von den Grundeigentümern nicht durchgeführt werden, wird darauf hingewiesen, dass diese Arbeiten von der Gemeinde in Auftrag gegeben werden und der jeweilige Grundeigentümer dafür die Kosten zu tragen hat. Sorgen Sie bitte dafür, dass Einsatzfahrzeuge Ihr Objekt jederzeit und ungehindert erreichen können!

Müllentsorgung

Aus gegebenem Anlass dürfen wir Sie darauf hinweisen, dass das Problemstoffsammellager beim Bauhof jeden zweiten Freitag von 14.00 bis 17.00 Uhr geöffnet ist. Es dürfen ausschließlich Problemstoffe abgegeben werden. Die Abgabe von Sperrmüll ist nicht gestattet. Nächste Termine: 01., 15. u. 29. Juli; 12. u. 26. August; 09. u. 23. September

Weiters ergeht die Bitte, Karton und Schachteln nur zerkleinert in den Papiercontainer einzuwerfen.

Für die Entsorgung von Altkleidern stehen bei der Müllinsel im Bauhof 5 Container zur Verfügung. Wir bitten Sie, nur saubere und brauchbare Altkleider abzugeben.

Kleinkinderbetreuung durch Tagesmutter

Die Marktgemeinde Semriach möchte die Kleinkinderbetreuung durch Tagesmütter/-väter unterstützen. Bei entsprechendem Bedarf der Eltern und Interesse von Tagesmütter/-väter könnten Räumlichkeiten der Gemeinde im Ort dafür zur Verfügung gestellt werden. Wir bitten daher alle Eltern, die eine flexible Betreuung für Ihre Kleinkinder (0-3 Jahre) suchen, sich zu melden. Ebenfalls bitten wir um Rückmeldung von Tagesmüttern/-vätern, die an einem solchen neuen Modell interessiert sind.

Nähere Informationen im Gemeindeamt bei Frau Elvira Plasch-Lies unter 03127/80980-12 oder Frau GR Manuela Eisenberger.

Kids-Sommer-2016

Mit dem Beginn der Ferien startet auch wieder der Kids-Sommer-2016 mit seinem Sommerprogramm. Nutzen Sie das vielfältige und umfangreiche Programm. Dieses finden Sie auf der Homepage der Gemeinde unter www.semriach.at

Hinweis: Bei der Veranstaltung „Kreativer Nachmittag mit der Bürgerinitiative Schifferkogel und Arch. DI Kapfhammer“ wurde der Termin für 12. August 2016 in der Zeit von 9-17 Uhr fixiert. Anmeldungen bei Rudi Jantscher.

Die Marktgemeinde Semriach als Organisator sowie alle mitwirkenden Vereine, Organisationen u. Personen freuen sich auf zahlreiche Teilnahme und einen schönen Sommer 2016!

Hundehaltung – Stmk. Landes-Sicherheitsgesetz

Gemäß den gesetzlichen Bestimmungen sind die Halterinnen bzw. Halter oder Verwahrerinnen bzw. Verwahrer von Tieren verpflichtet, Tiere in einer Weise zu beaufsichtigen oder zu verwahren, dass dritte Personen weder gefährdet noch unzumutbar belästigt werden.

Die Halterinnen/Halter oder Verwahrerinnen/Verwahrer von Hunden haben dafür zu sorgen, dass öffentlich zugängliche Bereiche die stark frequentiert werden, wie z. B. Geh- oder Spazierwege, Kinderspielplätze, Freizeitanlagen oder Wohnanlagen, nicht verunreinigt werden. Hunde sind an öffentlich zugänglichen Orten, wie auf öffentlichen Straßen oder Plätzen, Gaststätten, Geschäftslokalen und dergleichen, entweder mit einem um den Fang geschlossenen Maulkorb zu versehen oder so an der Leine zu führen, dass eine jederzeitige Beherrschung des Tieres gewährleistet ist.

In öffentlichen Parkanlagen sind Hunde jedenfalls an der Leine zu führen. Ausgenommen sind Flächen, die als Hundewiesen gekennzeichnet und eingezäunt sind.

Der Maulkorb muss so beschaffen sein, dass der Hund weder beißen noch den Maulkorb vom Kopf abstreifen kann. Der Maulkorb oder Leinenzwang gilt nicht für Hunde, die zu speziellen Zwecken gehalten werden und die Sicherung des Hundes mit Maulkorb oder Leine der bestimmungsgemäßen Verwendung entgegensteht. Zu diesen Hunden zählen insbesondere Jagd, Therapie und Hütehunde sowie Diensthunde der Exekutive und des Militärs und Rettungshunde.

Das Halten von gefährlichen Tieren ist darüber hinaus nur mit Bewilligung der Gemeinde zulässig, wobei als gefährliche Tiere jene gelten, die aufgrund ihrer arttypischen oder individuellen Verhaltensweise die Sicherheit von Menschen gefährden können (z.B.: Schlangen, Giftspinnen, Raubkatzen oder Bären). Die Bewilligung ist bei der Gemeinde zu beantragen.

Stromtour 2016

Am 16. September macht die Stromtour 2016 in Semriach halt. Am Marktplatz kann ein energieautarkes "Haus" (Wohnwagen) besichtigt werden. Experten beraten zu allen Fragen rund um Energie (PV-Anlagen, LED Beleuchtung, Elektromobilität,...).

Ärztlicher Wochenend- und Feiertagsdienst **3. Quartal 2016**

Datum	Diensthabender Arzt	Tel.-Nr.
02.07./03.07.	Dr. Mayer-Astecker	03179/23 3 44
09.07./10.07.	Dr. Brodnig	03127/8201
16.07./17.07.	Dr. Essl	03179/23 6 40
23.07./24.07.	Dr. Andiel	03179/23 3 75
30.07./31.07.	Dr. Heintz	03127/88 8 88
06.08./07.08.	Dr. Brodnig	03127/8201
13.08./14.08./15.08.	Dr. Essl	03179/23 6 40
20.08./21.08.	Dr. Mayer-Astecker	03179/23 3 44
27.08./28.08.	Dr. Heintz	03127/88 8 88
03.09./04.09.	Dr. Brodnig	03127/8201
10.09./11.09.	Dr. Mayer-Astecker	03179/23 3 44
17.09./18.09.	Dr. Andiel	03179/23 3 75
24.09./25.09.	Dr. Heintz	03127/88 8 88

Urlaub:

Dr. Brodnig: 18. Juli bis 31. Juli 2016

Dr. Heintz: 01. August bis 21. August 2016

Bummelzug

Der Semriacher Bummelzug startet wieder in die Sommersaison. Bis zum 8. September macht der Bummelzug jeden Donnerstag eine 2-stündige Semriach Rundfahrt. Abfahrt um 14 Uhr am Marktplatz.

Euer Bürgermeister:
Gottfried Rieger